

Hausgottesdienst am Sonntag Okuli, 7.3.2021

Lied: Wenn meine Sünd mich kränken (ELKG 61,1-2)

*Wenn meine Sünd' mich kränken, o mein Herr Jesu Christ,
so lass mich wohl bedenken, wie du gestorben bist /
und alle meine Schuldenlast / am Stamm des heiligen Kreuzes /
auf dich genommen hast.*

*O Wunder ohne Maßen, wenn man's betrachtet recht:
es hat sich martern lassen / der Herr für seinen Knecht;
es hat sich selbst der wahre Gott / für mich verloren Menschen /
gegeben in den Tod.*

Rüstgebet:

Liturg: Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,
Gemeinde: Der Himmel und Erde gemacht hat.

L: Am Beginn einer neuen Woche kommen wir zusammen,
um uns von Gott Orientierung und Kraft schenken
und uns neu senden zu lassen. Sein Licht sollen wir
in die Welt tragen, - die Botschaft von seiner Liebe
mit Worten und Taten bezeugen.

Wenn wir zurückblicken auf die Tage, die hinter uns liegen,
sehen wir, dass Manches gelungen ist.

Beschenkt mit

seinen Gaben haben wir Gutes getan und Liebe weitergegeben.
Manches ist nicht gelungen, manchmal waren wir zu schwach,
unser Herz zu eng, die Versuchung zu groß,
eigene Wege zu gehen.

Gelungenes und Missratenes bringen wir mit
in diesen Gottesdienst und legen es in Gottes Hand.

Für das Gelungene sagen wir Dank – für alles, was wir
schuldig geblieben sind, bitten wir: Gott, sei mir Sünder gnädig.

Liturg und Gemeinde sprechen gemeinsam:

Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns
unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

L: Allmächtiger Gott, barmherziger Vater, du hast uns in der heiligen
Taufe zu deinen Kindern angenommen. Du vergibst uns um Christi
willen unsere Sünde und schenkst uns durch deinen Geist neues
Leben. Sei in unserer Mitte, stärke unseren Glauben und nimm un-

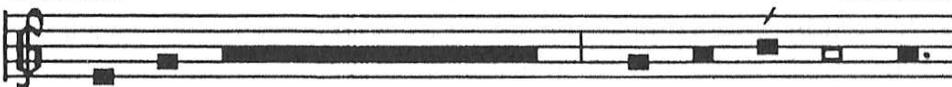
ser Loben und Beten in Gnaden an. Durch Jesus Christus, deinen Sohn, unsern Herrn. Amen.

026

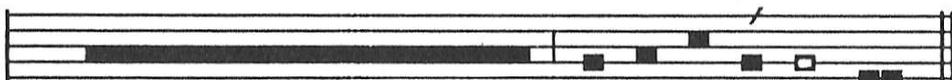
(Farbe: violett) Okuli (3. Sonntag der Passionszeit)

Introitus:

4. Psalmton



(A) Mei-ne Augen sehen stets / auf den HER - REN;*



denn er wird meinen Fuß aus / dem Netze zie - hen.

(Ps. 25, 15)

(Ps) Die Augen des HERRN merken auf / die Gerechten *
und seine Oh- / ren auf ihr Schreien.

Das Angesicht des HERRN steht wider al- / le, die Böses
tun, * daß er ihren Namen ausrot- / te von der Erde.

Der HERR ist nahe denen, die zerbro- / chenen Herzens sind, *
und die ein zerschlagenes Gemüt ha- / ben, denen hilft er.

Der Gerechte muß / viel erleiden, *
aber der HERR hilft / ihm aus dem allen.

Der HERR erlöst das Leben / seiner Knechte, *
und alle, die auf ihn trau- / en, werden frei von Schuld.

(Ps. 34, 16. 17. 19. 20. 23)

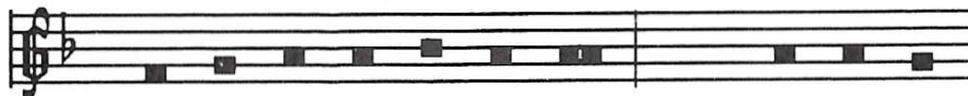
Eh-re sei dem Vater / und dem Sohne *
und dem / Heiligen Geiste,

wie es war im Anfang, / jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu / Ewigkeit. Amen.

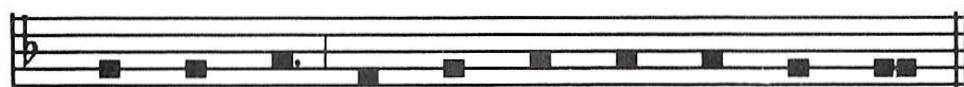
Kyrie

Wenn kein Gloria in excelsis gesungen wird:

Martin Luther 1526



Chor: Ky - ri - e e - le - i - son. Gem.: Chri - ste e -
(Her-re Gott, er - bar-me dich. Chri - ste, er-



le - i - son. Ky - ri - e e - le - i - son.
bar - me dich. Her - re Gott, er - bar - me dich.)

Tagesgebet:

Herr, heiliger Gott, allmächtiger Vater,
du hast uns ins Leben gerufen,
du hast uns in deine Gemeinde geholt,
du hast uns heute zu diesem Gottesdienst versammelt.
Wir sind dir gefolgt, so gut wir es wissen
und so schlecht wir es können.
Lass uns nun hören, wie es mit uns weitergehen soll.
Lass uns heute und alle Zeit dir vertrauen
durch unsern Herrn Jesus Christus, deinen Sohn,
der mit dir und dem Heiligen Geist
lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Evangelium: Lukas 9,57-62

Als sie auf dem Wege waren, sprach einer zu ihm:
Ich will dir folgen, wohin du gehst.
Und Jesus sprach zu ihm: Die Füchse haben Gruben
und die Vögel unter dem Himmel haben Nester;
aber der Menschensohn hat nichts, wo er sein Haupt hinlege.
Und er sprach zu einem andern: Folge mir nach!
Der sprach aber: Herr, erlaube mir, dass ich zuvor hingehe
und meinen Vater begrabe.
Er aber sprach zu ihm: Lass die Toten ihre Toten begraben;
du aber geh hin und verkündige das Reich Gottes!
Und ein anderer sprach: Herr, ich will dir nachfolgen;
aber erlaube mir zuvor, dass ich Abschied nehme von denen,
die in meinem Hause sind.
Jesus aber sprach zu ihm: Wer die Hand an den Pflug legt
und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen, Schöpfer des Himmels
und der Erden.
Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,
aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters;
von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige, christliche Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

Graduallied: Jesu, geh voran (ELKG 274)

*Jesu, geh voran / auf der Lebensbahn! Und wir wollen nicht
verweilen, dir getreulich nachzueilen; führ uns an der Hand /
bis ins Vaterland.*

*Rühret eigner Schmerz / irgend unser Herz,
kümmert uns ein fremdes Leiden, o so gib Geduld zu beiden;
richte unsern Sinn / auf das Ende hin.*

*Ordne unsern Gang, Jesu, lebenslang. Führst du uns
durch raue Wege, gib uns auch die nöt'ge Pflege;
tu uns nach dem Lauf / deine Türe auf.*

Predigt: Epheser 5,1-9 i.A.

So ahmt nun Gott nach als geliebte Kinder
und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und hat
sich selbst für uns gegeben als Gabe und Opfer, Gott zu einem
lieblichen Geruch. ...

Denn ihr wart früher Finsternis; nun aber seid ihr Licht in dem
Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts;
die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahr-
heit.

Lied: Erneure mich, o ewigs Licht (ELKG 264)

*Erneure mich, o ewigs Licht, und lass von deinem Angesicht /
mein Herz und Seel mit deinem Schein / durchleuchtet
und erfüllet sein.*

*Schaff in mir, Herr, den neuen Geist, der dir mit Lust
Gehorsam leist' / und nichts sonst, als was du willst, will;
ach Herr, mit ihm mein Herz erfüll.*

*Auf dich lass meine Sinne gehn, lass sie nach dem,
was droben, stehn, bis ich dich schau, o ewigs Licht,
von Angesicht zu Angesicht.*

Abkündigungen: s. Rückseite

Fürbitten:

L.: Herr, ewiger und allmächtiger Gott.
Wir danken dir, dass du uns dazu berufen hast,
dein Leben zu teilen, deinem Beispiel zu folgen.

I: Weil du ein tatkräftiger Gott bist, ein freier Herr, voller Erbarmen,
bitten wir dich für alle Menschen, die in Abhängigkeit
und Knechtschaft leben: für alle, deren Lebensrecht bestritten wird,
für Kinder, deren Lebensfreude zerstört wird,
für Frauen, deren Lebenschancen eingeschränkt werden,
für Arbeitslose, deren Lebenskraft vergeudet wird,
für Hungernde, deren Lebensmittel vernichtet werden,
für Kriegsoffer, deren Leben sinnlos verblutet.
Dein Reich, Herr, ist voller Heil und Leben.
Sende Rettung in diese Welt.

II: Weil du ein tatkräftiger Gott bist, ein freier Herr, voller Erbarmen,
bitten wir dich für alle Menschen, dass ihre Arbeit zum Wohl aller
gelingt:
für Studium, Forschung und Lehre, für Tätigkeiten in Haus
und Beruf, für Erziehung und Heilung, für Wirtschaft und Politik,
Verwaltung und Recht, für Predigt, Seelsorge, Unterricht,
für Dienstleistung in allen Bereichen.
Lass Menschen ihre Macht nicht missbrauchen.
Lass sie ihre Seele nicht verkaufen.
Lass sie ihr Heil nicht verfehlen.
Dein Reich, Herr, ist voller Weisheit und Leben.
Sende Rettung in diese Welt. Gib Arbeit und Freiheit und Brot.

III: Weil du ein tatkräftiger Gott bist, ein freier Herr, voller Erbarmen,
bitten wir dich für uns alle:
dass wir uns auf unserem Lebensweg nicht verirren,
dass wir vor unserer Erwählung nicht fliehen
und an deiner Gnade nicht verzweifeln.
Dein Wort hat uns berufen. Dein Geist erfüllt uns.
Dein Mahl wird uns stärken für den Weg in dein ewiges Reich.

L: Dir, dem ewigen und allmächtigen Gott,
dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
sei Ehre, Preis und Anbetung
jetzt und immerdar und von Ewigkeit zu Ewigkeit.
Amen.

Vaterunser

Entlassung - Segen:

Der Herr segne dich und behüte dich.
Der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig.
Der Herr erhebe sein Angesicht auf dich und gebe dir Frieden.
Amen.

Lied: Herr, lass dein heilig Leiden (ELKG 61,5)

*Herr, lass dein heilig Leiden / mich reizen für und für,
mit allem Ernst zu meiden / die sündliche Begier,
dass mir nie komme aus dem Sinn, wie viel es dich gekostet,
dass ich erlöset bin.*

Nachspiel

Der Wochenspruch:

Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück,
der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. (Lukas 9, 62)

Die nächsten Gottesdienste:

14.3., Lätare:

9.30 Uhr: Lektorengottesdienst in Heidelberg (Live-Stream geplant)
<https://us02web.zoom.us/j/4265714051> Meeting-ID: 426 571 4051

Pfr. Förster musste kurzfristig Urlaub nehmen vom 11.-16. März.
Die Vertretung hat Pfr. Eberhard Ramme, Rothenberg übernommen.
Tel.: 06275 269 oder rothenberg@selk.de

Die Kollekten heute:

Für die Gemeindegemeinschaft und den Erhalt des Kirchgebäudes

Chrismon-Gemeindegewinnwettbewerb 2021: Wir sind dabei
mit unserem Heidelberger Projekt: „Orgelpaten gesucht!“

<https://chrismongemeinde.evangelisch.de/projekte/6007f7f862ee6074f09c65eb>

Ab dem 2.3. kann man votieren, d.h. jeder kann jeden Tag einmal
für unser Projekt seine Stimme abgeben.

Also: Bitte teilen, was das Zeug hält, und mitmachen

Seit Aschermittwoch sind wir wieder auf "Expedition". Am Mittwoch, 20.00 Uhr ist das 4. Gesprächsforum online, die Einwahl ist die gleiche wie für den Gottesdienst heute.

Am 21.3.2021 werden wir nach einem kurzen Gottesdienst eine kurze **Gemeindeversammlung** hier in Mannheim durchführen: Wir werden auch eine Vorstandswahl abhalten können, **Nicola Legittimo** hatte ja schon im letzten Jahr signalisiert, das Vorsteheramt übernehmen zu wollen, und hat das noch einmal bekräftigt. Weitere Vorschläge sind nicht eingegangen. Wer wählen möchte, aber etwa aus Gründen des Infektionsschutzes nicht an einer Präsenzgemeindeversammlung teilnehmen möchte, kann Briefwahlunterlagen im Pfarramt anfordern. Der Abschluss der Pfarrbezirkskasse samt Prüfbericht liegt aus und kann bei Interesse im Pfarramt angefordert werden.

Tagesordnung:

1. Formalia
2. Gemeindebericht 2020 - schriftlich vorab, Aussprache, wenn gewünscht
3. Finanzen
 1. Haushaltsabschluss 2020 Gemeinde - **schriftlich vorab**, Abstimmung
 2. Haushaltsabschluss 2020 Pfarrbezirk – liegt aus
 3. Bericht Legat Mannheim - schriftlich vorab
 4. Bericht Kassenprüfer - schriftlich vorab
Nachwahl Kassenprüfer
 5. Haushaltsplan 2021 Gemeinde - **schriftlich vorab**, Abstimmung
 6. AKK-Beitrag (Prognose = Zusage) 2022, Abstimmung
4. Vorstandswahl
5. Wahl der Delegierten f. d. Bezirkssynode (findet online statt) am 24. April 2021
6. Verschiedenes